



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

36. Jahrgang

September 2018

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

"Unser Jenbach"



Foto: Ing. Christian Wirtenberger

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

.....

Das ist unser Jenbach - eingebettet in eine attraktive Umgebung mit unzähligen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die Sanierung, Gestaltung und der Neubau einiger Straßen stellt im heurigen Jahr einen Investitionsschwerpunkt für die Marktgemeinde dar.



Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

ich hoffe, Sie konnten im Sommer einige erholsame Tage verbringen und die Kinder neue Kraft für das kommende Schuljahr sammeln. Zur Zeit des Schulbeginns darf ich alle motorisierten Verkehrsteilnehmer bitten, besonders vorsichtig zu sein, da vor allem in den ersten Schulwochen der Schulweg für die Schulanfänger eine besondere Herausforderung darstellt. Auch heuer haben sich wieder engagierte Eltern bereit erklärt, im Rahmen der Aktion Pedibus, den Kleinsten unter den Schülern den Schulweg vertraut zu machen und für dieses freiwillige Engagement möchte ich mich bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Wie ich bereits zu Jahresbeginn angekündigt habe, stellen die Sanierung, Gestaltung und Neubau einiger Straßen einen Investitionsschwerpunkt im heurigen Jahr dar. Nachdem die Wasserleitungs- und Kanalisierungsmaßnahmen in der Schießstandstraße abgeschlossen sind und die Vorarbeiten für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen getroffen wurden, wird im Herbst noch die Asphaltdeckschicht im gesamten Verlauf der Schießstandstraße aufgebracht.

Ebenso erfolgen Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten in der Au- und der Innstraße.

Am Zeiseleck wird ein lange geplantes Straßenprojekt umgesetzt, in dessen Verlauf nun endlich auch der Waldweg bis zu den letzten Wohnhäusern asphaltiert werden kann. Im Tiefbau ist oft auf den ersten Blick nicht sichtbar, wofür das Geld ausgegeben wird, weil zum Schluss das meiste unter der Erde ist. Bei diesem Straßenprojekt muss auch ein Rückhaltebecken für das anfallende Oberflächenwasser gebaut werden, um etwa bei Starkregenereignissen das Regenwasser dosiert an das Kanalsystem abgeben zu können. Am Quellenweg wird eine neue Wasserleitung verlegt.

In den kommenden Wochen werden in unserer Gemeinde drei so genannte Mitfahrbänke aufgestellt. Der Projektvorschlag kam vom Klimabündnis Tirol und wurde nach Bearbeitung im Sozialausschuss vom Gemeinderat beschlossen. Die genaue Beschreibung dieses Projektes finden Sie im Inneren

dieses Amtsblattes.

Die Anstellung eines oder einer Integrationsbeauftragten ist im heurigen Budget vorgesehen. Nach ausgiebiger Beratung und fachlicher Auseinandersetzung mit diesem Thema wird die Marktgemeinde Jenbach in Zukunft mit dem Verein „komm!unity“ aus Wörgl zusammenarbeiten. Dieser Verein hat über 10 Jahre Erfahrung in diesem Bereich und wird diese auch in unserer Gemeinde einbringen.

Im Herbst wird sich der Gemeinderat mit zwei Großprojekten auseinandersetzen müssen. Dies ist einerseits die Neugestaltung der Unteren Achenseestraße und andererseits der Bau eines Parkhauses am Bahnhof. Beide Projekte ordnen sich, was Gestaltung und Raumordnung betrifft, dem in den Jahren 2012/2013 durchgeführten Ortskerngestaltungsprozess unter. Große Projekte polarisieren oft und verständlicherweise versuchen sich politische Parteien entsprechend zu positionieren und zu profilieren. Hierbei darf jedoch niemals die Verantwortung für unsere Gemeinde außer Acht gelassen werden. Beide Projekte konnten nur geplant werden, weil der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse gefasst und die Mittel für die Planung freigegeben hat. Nicht zu vergessen ist, dass uns für die Planung des Parkhauses 35 Gemeinden treuhändisch ihre Anteile zur Finanzierung zur Verfügung gestellt haben. Das Vertrauen dieser Partner in unsere Gemeinde darf nicht aufs Spiel gesetzt werden.

Seit vielen Jahren haben wir in Jenbach das Problem, dass die Parkzeiten in der Kurzparkzone nicht eingehalten werden. Es gibt ein klares Bekenntnis, dass das Parken in Jenbach auch in den nächsten Jahren kostenlos sein soll. Allerdings werden wir in Zukunft die Einhaltung der Parkzeit von einem Wachdienst kontrollieren lassen und nötigenfalls werden Strafen verhängt. Der Ausschuss für Umwelt und Sicherheit hat den Beginn der Überwachung mit 1. Oktober empfohlen. Falls der Gemeinderatsbeschluss zeitgerecht ergeht, wird die Gemeinde den Auftrag zur Überwachung mit diesem Tag erteilen.

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Der Herbst ist die schönste Zeit zum Wandern und Jenbach mit seiner schönen Umgebung bietet zahlreiche Gelegenheiten dazu. Ich wünsche allen eine schöne Zeit, besonders den Kindern viel Erfolg in der Schule!



Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner

Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 28.06.2018 und 13.08.2018

(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Teilnahme am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden und Abschluss einer entsprechenden	Basisvereinbarung mit dem e5-Prgrammträger Energie Tirol.	Teilnahme am e5-Programm
Grundsatzbeschluss, der Gemeinde Buch in Tirol aus der Trinkwasserversorgungsanlage der Markt-gemeinde Jenbach Trinkwasser nach Maßgabe der	technischen Möglichkeiten und auf Grundlage einer Kostenbeteiligung unter näher bestimmten Bedingungen zu liefern.	Trinkwasser-lieferung an die Gemeinde Buch
Gewährung einer ordentlichen Subvention an den SK Jenbach für das Jahr 2018 in der Höhe	von € 25.000,00.	Subvention an den SK Jenbach
Umbau des Somweberhauses (Postgasse 19) nach Maßgabe des Ergebnisses des Architekturwettbe-	werbes mit einem Kostenrahmen von insgesamt € 600.000,00, Baubeginn 2019. (16:3)	Umbau Somweberhaus
Änderung des Flächenwidmungsplanes:		Änderung Flächen-widmungsplan
<ul style="list-style-type: none"> im Bereich der Gst. 21/5, 21/9 ("Apotheke - Austraße"). 	<ul style="list-style-type: none"> im Bereich Gp. 275/2, 275/3 (Bereich Jaudstiege). 	
Erlassung eines Bebauungsplanes:		Erlassung Bebauungsplan
<ul style="list-style-type: none"> im Bereich Vorderfischl. 	<ul style="list-style-type: none"> im Bereich Herbert-von-Pichler-Straße. (15:4) 	
Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz,		Anträge an die Bezirkshaupt-mannschaft
<ul style="list-style-type: none"> im Kreuzungsbereich Auf der Huben - Tratzbergstraße für von Westen kommende und nach Osten in die Tratzbergstraße einbiegende Fahrzeuge das Verkehrszeichen „Einfahrt verboten“ zu verordnen. 	<ul style="list-style-type: none"> im Kreuzungsbereich Tiwagstraße – Am Gießen das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ zu verordnen. 	
Diverse Auftragsvergaben – Neugestaltung Einbindung des Bräufeldweges in die Tratzbergstraße, Gestaltung Vorplatz Feuerwehr, Belagserneu-	erung Innstraße (18:1), Asphaltierung Waldweg, Wasserleitungsarbeiten Quellenweg (18:1), Kanalarbeiten Kienbergstraße West (18:0).	Diverse Auftrags-vergaben
Auftrag an den Verein Community (Wörgl) zur Einrichtung und Führung einer Integrationsstelle	unter der Führung der Marktgemeinde Jenbach.	Einrichtung einer Integrationsstelle
Genehmigung des Projekts „Mitfahrbank“ mit den Standorten der Bänke in der Tratzbergsiedlung,	beim Jenbacher Sozialzentrum und im Gewerbegebiet Austraße.	Genehmigung "Mitfahrbank"



sone freiwilligenbörse

„Schenken Sie ZEIT! Ihre Zeit trägt Früchte, für andere und für Sie selbst!“



Angela Rainer

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook

Nach einem erholsamen Sommer starten wir in einen Herbst voller Aktivitäten:

- Ein ganz neues Projekt ist der Singkreis für SeniorInnen, dem „Singen is inser Freid“, der ab September einmal monatlich angeboten wird. Im Sozialhaus erwartet Sie ein engagiertes Team von Freiwilligen, das mit Ihnen singen und musizieren wird.
- Wie schon im letzten Amtsblatt erwähnt, werden Ihnen schon bald die **Mitfahrbänke** in Jenbach auffallen. Unterstützen Sie diese neue Form der Mobilität, indem Sie sich mitnehmen lassen oder selbst jemanden mitnehmen! In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass unser Projektpartner das Klimabündnis Tirol ist. Wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben, können Sie sich auch gerne dort informieren.
- Ab Oktober wird während der Schulöffnungszeiten jeweils an Donnerstagen von 16.00 bis 18.00 Uhr die **Computeria** im EDV Raum der Polytechnischen Schule angeboten. Bei den Computeria-Treffpunkten bekommen Sie Antworten zu Ihren Fragen rund um die Bedienung des PCs oder des Tablets von freiwilligen TrainerInnen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, dieses Angebot

ist kostenlos. Herzlichen Dank an dieser Stelle den tatkräftigen Freiwilligen in diesem Bereich.

- In Kooperation mit der **Volkshochschule Jenbach** werden im Herbst **drei Kochkurse** mit unterschiedlichen Schwerpunkten von Freiwilligen im Kolpinghaus angeboten. Die Termine dazu finden Sie im Programmheft der Volkshochschule.
- Für die **Lesepatenschaft Jenbach** suchen wir aktuell wieder neue LesepatInnen für die Volksschule und den Gemeindecindergarten. Wir freuen uns im Sinne der Kinder über Ihr Interesse.
- Auch **für unsere SeniorInnen** werden Freiwillige gesucht, die Zeit schenken wollen. Die Einsatzgebiete sind in diesem Bereich sehr vielfältig. Bei Interesse kann ich Ihnen gerne vermitteln, wie Sie sich einbringen können.
- Ein Veranstaltungstipp meinerseits ist das **Repair Café** am 6. Oktober um 13.00 Uhr, das in Zusammenarbeit mit Kultur am Land und dem Team vom Jugendzentrum point im Jugendzentrum stattfinden wird. Kommen Sie vorbei mit Gegenständen, die Sie gerne repariert haben wollen. Es lohnt sich.

Auf einen bunten Herbst mit vielen Begegnungen!
Angela Rainer / sone freiwilligenbörse



Die Computeria - hier bekommen Sie Informationen zur Bedienung des PCs

Die angeführten Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt aus der Vielfalt des Ehrenamtes in der sone freiwilligenbörse. Suchen Sie eine Aufgabe, die Freude macht? Sie haben Zeit und möchten sich sozial wie kulturell engagieren? Einen Einblick in neue Bereiche bekommen, interessanten Menschen begegnen, Ihre Talente leben oder neue erwerben? Dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und entdecken Sie das spannende und weite Feld des freiwilligen Engagements.

Markt- & Schulbücherei jen.buch

BibliothekarIn sein, bedeutet mehr als nur Bücher ordnen

Das Team der Markt- und Schulbücherei jen.buch bemüht sich sehr, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten. Deshalb nehmen unsere MitarbeiterInnen laufend an Aus- und Fortbildungen teil.

Im Juli hatten wir wieder Grund zum Feiern. Unsere Mitarbeiterin Dagmar Knoflach-Haberdtitz hat ihre Ausbildung zur Bibliothekarin abgeschlossen. Wir gratulieren ihr auf diesem Weg noch einmal herzlich!

Um die Prüfung zur Bibliothekarin ablegen zu dürfen, muss vorab eine Projektarbeit eingereicht werden. Dagmars Schwerpunkt lag bei den Sachbüchern: In den vergangenen Monaten hat sie unseren 2.300 Bücher zählenden Sachbuchbereich bearbeitet. Zum einen wurden veraltete Werke aussortiert, zum anderen wurden die bleibenden Bücher mit Schlagwörtern gekennzeichnet. Wer bei uns nun nach einem bestimmten Thema (z.B. Demenz) sucht, wird schneller fündig.

Ziele für eine nachhaltige Entwicklung - jen.buch macht mit

Seit Anfang des Jahres macht sich jen.buch verstärkt Gedanken über eine globale, nachhaltige Entwicklung und wie wir in Jenbach dazu beitragen können. In einer Kooperation mit der Nord-Süd-Bibliothek des Vereins „Südwind“ stellen wir unseren LeserInnen seit einigen Monaten verschiedene Medien zu den UN-Zielen für eine



Stephanie Brandauer,
Dagmar Knoflach-
Haberdtitz und Bgm.
Dietmar Wallner

nachhaltige Entwicklung zur Verfügung. In den vergangenen Wochen war es möglich, Medien zu den Themen „Keine Armut“ und „Hochwertige Bildung“ auszuleihen. Nun haben Sie die Gelegenheit, sich in Medien zu den Bereichen „Keine Hungersnot und gesunde Ernährung“ und „Gute Gesundheitsversorgung“ zu vertiefen.

Für das jen.buch-Team: Stephanie Brandauer

Foto: UN





Jenbacher Sozialzentrum



Auch über die Sommermonate hinweg war im Jenbacher Sozialzentrum einiges los. Das herrliche Wetter wurde gleich mehrmals genutzt, um eine **große Grillfeier** zu veranstalten. Dabei verwöhnte uns das Küchenteam mit auf der Terrasse gegrillten Köstlichkeiten, welche sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner in gemütlicher Atmosphäre schmecken ließen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Max Stefan, bei dem wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchten.



Zweimal wurden die lauen Abende genutzt, um ein **Platzkonzert der BMK Jenbach** zu besuchen. Mit der Unterstützung vieler Freiwilliger konnten wir interessierte Bewohnerinnen und Bewohner in das Freiluftpavillon begleiten, wo wir die wunderbaren Klänge der heimischen Blasmusik genießen durften. Ein besonderes Highlight war hierbei der „Tiroler Abend“, bei welchem zusätzlich zum regulären Programm der Trachtenverein Jenbach – sehr zur Freude der zahlreichen Besucherinnen und Besucher – einige sehenswerte Einlagen zum Besten gab. Bei köstlichen Zillertaler Krapfen und Getränken konnten wir einen netten und abwechslungsreichen Abend genießen.

pertin zu und tauschten sich bei anschließendem Kaffee und Kuchen über das Erlebte aus.



Mit dem **Besuch des Mariengartens** in Schlitters stand im Juli noch ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Mit dem Bus fuhren wir am frühen Nachmittag ins Zillertal, um die wunderschöne Gartenanlage zu besuchen, in welcher Martina Heubach unseren Bewohnerinnen und Bewohnern vieles über die dort angepflanzten Heilkräuter erzählen konnte. Interessiert hörten die Seniorinnen und Senioren den Ausführungen der Ex-

Alles in allem erlebten wir einen sehr spannenden und aktiven Sommer im Jenbacher Sozialzentrum, der Ende August mit dem großen **Ausflug zum Reintalersee** einen würdigen Abschluss gefunden hat.

Ein „Vergelt's Gott“ an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemütliche, abwechslungsreiche und interessante Stunden verbringen konnten.
VL Petra Hohenauer / Sozialzentrum Jenbach

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 6. Oktober 2018, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen

und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Karl Knoflach / MG Jenbach

Zivilschutz-Probealarm am 6. Oktober 2018



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!





Sozialehrenzeichen

Alle JenbacherInnen können Vorschläge einbringen

Die Marktgemeinde Jenbach wird auch 2019 Sozialehrenzeichen vergeben.

Personen, Initiativen oder Vereine, die sich in besonderer Weise im sozialen Engagement verdient gemacht haben, können diese Gemeindeauszeichnung bekommen.

Alle JenbacherInnen sind aufgerufen, Vorschläge zu machen, wer in Jenbach ein solches Ehrenzeichen bekommen sollte. Voraussetzung ist, dass das soziale Engagement über einen längeren Zeitraum feststellbar sein muss und Jenbach bzw. Menschen in Jenbach zu Gute kommt. Das Engagement muss überwiegend ehrenamtlich

erfolgen und über den persönlichen bzw. familiären Bereich hinausgehen.

Gerade Menschen, die still, selbstverständlich und oft unbeachtet viel für andere leisten, können dadurch ein offizielles Danke erhalten.

Jede und jeder kann Vorschläge machen. Diese müssen mit einer Begründung bzw. Beschreibung schriftlich und persönlich (nicht anonym) an die Marktgemeinde Jenbach bis 15. Oktober 2018 erfolgen - per Post oder auch per email.

GR Mag. Reinhard Macht / Ausschuss Familie - Jugend - Bildung



Hanna Hochenwarter

sone seniorenmanagement



Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher, liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie zu dem in Kürze stattfindenden Seminar „Letzte Hilfe“ einladen zu dürfen, das von Dr. Katrin Gerger vom Hospiz am 21. September 2018 von 15.00 bis 19.00 Uhr im VZ angeboten wird. Ich möchte betonen, dass das ein Thema für Jung und Alt ist. Es würde mich freuen, wenn Sie sich auch noch spontan dazu anmelden und bei mir anrufen.

Die Wünsche, die Probleme und die Bedürfnisse von Menschen in der letzten Lebensphase werden im Seminar näher beleuchtet. Es ist hilfreich, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, wenn man betroffen ist, aber auch, wenn man Vorsorge treffen und sich schon rechtzeitig damit auseinandersetzen will.

Für alle Mitbürger, die mit einer 24h-Hilfe leben, gibt es am 24. September, am 24. Oktober und am 24. November 2018 von 15.00 bis 16.00 Uhr das Café 24 im Jenbacher Sozialzentrum. Wenn Sie einen Transport benötigen, melden Sie sich bitte. Ihre 24h-Helferin ist auch mit eingeladen.

Am 20. November von 15.00 bis 17.00 Uhr geht es dann in einem Vortrag um Ihre Sicherheit und ich hoffe auf zahlreiche InteressentInnen für das Seminar „Stolperfalle Mensch“ vom Kuratorium für

Verkehrssicherheit.

Auch für diese Veranstaltung kann ich Sie abholen oder einen Fahrdienst organisieren.

DSA Hanna Hochenwarter

Ab September 2018

Café 24

Immer am 24. des Monats im JES-Café von 15.00 bis 16.00 Uhr für alle Seniorinnen & Senioren mit 24h-Hilfe (*)

Tu Dir etwas Gutes - gönn Dir und Deiner Betreuung eine angenehme Zeit mit schönen Begegnungen und netten Gesprächen!
(* außer am 24. Dezember)

Begleitet von:

www.jenbach.at

Neue Mitarbeiter in der Marktgemeinde

Wechsel in der Leitung des Standesamtes und neue Mitarbeiterin in der Lohnverrechnung

Seit 30. Juli leitet Martin Unterleitner als neuer Mitarbeiter die Geschicke des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Jenbach und Umgebung.

Als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung (Lohnverrechnung) wurde Iris Gorfer angestellt.

AL Dr. Wolfgang Astl



Iris Gorfer



Martin Unterleitner

Im Wandel der Zeit - Jenbacher Gasthäuser

Neuwirt / Gusto

Bereits im 16. Jahrhundert war im heute als Neuwirt bekannten Haus in der Achenseestraße ein Gasthof. Nach dem Besitzer wurde es lange „Hegweinsche Behausung“ genannt. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts bürgerte sich der Name „Neuwirt“ ein. Von 1899 bis 1918 war das Gasthaus im Besitz von Ludwig Moser, der Gemeindevorsteher und langjähriges Ratsmitglied Jenbachs war. 1918 wurde das Gasthaus „gestürmt“.

Im Tiroler Grenzboten stand dazu: „Wegen Hausfriedensbruches hatten sich 35 Burschen aus Jenbach, die hauptsächlich Arbeiter des Sensenwerkes und des Hüttenwerkes waren, zu verantworten. Die Verhandlung bildet ein Nachspiel zum Sturme auf das Neuwirtshaus in Jenbach, wo die Beschuldigten in ihrer Wut gegen den Gastwirt alles kurz und klein geschlagen hatten. Der Wirt, der sich rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte, erlitt einen Schaden von 3515 Kronen. Die Beschuldigten waren geständig und suchten ihre Handlungsweise durch ihre Erbitterung zu entschuldigen. Die Mitnahme von Lebensmitteln aus dem Wirtshause stellten sie jedoch in Abrede und



Verbreiterung Achenseestraße 1983, Foto: Archiv Jaud

sie hatten auch die umstehende Volksmenge nicht zum Stehlen auffordern wollen. Das Urteil lautet bei den Hauptträdelsführern, die sich auch Eigentumsdelikte zuschulden kommen ließen, auf 6 Monate schweren Kerkers mit einer Einzelhaft im Monat, bei einigen auf 4, 3 und 2 Monate Kerker, bei einigen Jugendlichen, die eigentlich nur im Mutwillen und Unverstand gehandelt hatten auf einige Tage Arrest und endlich bei den Kindern, die daran beteiligt waren, auf Verschließung für einige Tage.“

1919 verkaufte Moser das Anwesen an die Familie Duftner. 1983 wurde im Zuge von Straßenverbreiterungen ein Teil des Neuwirtshauses abgetragen. Das Gasthaus wurde bis in die 2000er Jahre weitergeführt. Nach einer längeren Pause übersiedelte 2014 die Pizzeria „Gusto“ von der Schalslerstraße in die Räumlichkeiten des ehemaligen Neuwirts und bietet auch heute noch eine Gastronomie im Ortszentrum Jenbachs.

Stephanie Brandauer / Chronistin



Dorfplatz mit Blick auf Neuwirt 1985, Foto: Archiv Jaud



Stephanie Brandauer,
Ihre Chronistin



PTS Jenbach

erhält Gütesiegel des Bildungsministeriums

Polytechnische Schule darf sich erneut über staatliche Auszeichnung freuen

Bereits in den Jahren 2012 und 2014 wurde die PTS Jenbach mit dem Gütesiegel bzw. dem Projektpreis in Höhe von € 1.000,- für hervorragende pädagogische Arbeit ausgezeichnet – nun ist es wieder soweit. Das 6-köpfige LehrerInnenteam darf am 1. Oktober im Bildungsministerium in Wien erneut diese Würdigung entgegennehmen. Nur vier für den Projektpreis einreichende Polytechnische Schulen in ganz Österreich wurden dafür auserwählt. Für die Jury maßgebend war dabei das jahresdurchgängige Projekt „Roter Faden: Politische (Menschen-)Bildung“.

Dabei versuchen die PädagogInnen der PTS Jenbach in verschiedenen Fächern und Projekten bzw. Workshops die Jugendlichen zu demokratischen, kritischen und vorurteilsfreien StaatsbürgerInnen zu erziehen. Aktionen wie eine Erkundungsrallye durch die Bezirkshauptstadt Schwaz (AK, AMS,



Die ausgezeichneten SchülerInnen v.l.n.r.: Sarah Grebler, Michael Steinscherer, Michelle Scheiflinger, Mario Anfang, Daniel Penz, Jessica Huber, Johannes Knapp, Isabella Margreiter, Moritz Hofer

BH...), Analyse der Landtags- und Bundespräsidentenwahl, ein Themenmonat gegen Rassismus, eine Diskussionsstunde mit Migrationsvertretern der Aktion „Zusammen Österreich“, ein Besuch von Verhandlungen im Gericht, ein Workshop im Landtag in Innsbruck, ein Redewettbewerb mit kritischen Schüler-Reden und vieles mehr brachten Abwechslung ins Schuljahr.

Schließlich durften sich alle 51 SchülerInnen am Schulschluss freuen, eine Lehrstelle (ca. 90%) oder einen Platz in einer weiterführenden Schule gefunden zu haben.

Neun SchülerInnen schlossen das Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Schülerin des Jahres wurden ex aequo Isabella Margreiter aus Eben bzw. Michelle Scheiflinger aus Jenbach, Schüler des Jahres Johannes Knapp aus Strass.

Dir. Wolfgang Troger / PTS Jenbach

Die SchülerInnen beim Landtags-Workshop mit den Landtagsabgeordneten des Bezirkes Schwaz, Ing. Kathrin Kaltenhauser und Elisabeth Fleischanderl (stehend Mitte)



Barbara Reinmüller

Volkshochschule Jenbach

Seit August ist unser Herbst-/Winterprogramm online, und die Programmhefte wurden an die Haushalte verschickt. Inzwischen haben schon einige Kurse gestartet, aber viele Workshops und Kurse warten noch darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Hier ein kleiner Auszug, was wir ab Oktober für Sie anbieten:

Am 2. Oktober startet wieder der Englisch Refresher A2 – Kurs, ebenfalls ab 2. Oktober haben wir neu English Conversation B1 im Programm – eine nette Unterhaltungsrunde auf Englisch. Ebenfalls neu ist ein KORT.X Kurs für SeniorInnen ab 60 Jah-



ren, der am 3. Oktober beginnt. KORT.X fördert unter anderem die Reaktionsgeschwindigkeit, den Gleichgewichtssinn, die Koordination und die Konzentration.



Am 4. Oktober können Sie im bewährten Make-Up Workshop unter professioneller Anleitung üben, wie Sie Ihre Schönheit bestmöglich unterstreichen. Ab dem 23. Oktober gibt es jeweils dienstags verschiedene Zeichenkurse, diesmal auf 3 Stunden verlängert, damit mehr Zeit für Kreativität bleibt. Verschiedene Kochkurse für je einen Abend stehen dann ebenso am Programm wie weitere Sprachkurse (z.B. Russisch für AnfängerInnen und Italienisch) und Workshops für einen Abend wie z.B. Amigurumis häkeln, Färben mit Naturmaterialien und selbstgemachte Geschenke aus der Natur. Für genauere Auskünfte stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Einen schönen Start in den Herbst wünscht
Barbara Reinmüller / VHS Jenbach

VHS Jenbach

Infos und Buchungen:
Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
Mail: jenbach@vhs-tirol.at
Tel. 0664/73 555 100
(keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück!)
Facebook: Volkshochschule Jenbach

Jehovas Zeugen

Ist der Glaube an einen Schöpfer realistisch?

Vieles im Leben versetzt uns immer wieder in Staunen. Sei es die Komplexität des Universums, die Vielfalt in der Tierwelt oder auch diverse Funktionen unseres Körpers. Es gibt allerdings verschiedene Ansichten darüber, wie dies alles entstanden sein soll. Für die einen ist es ein Produkt des Zufalls und der Evolution. Andere hingegen sehen dahinter das Werk eines intelligenten Schöpfers.

In der heiligen Schrift steht dazu: „Natürlich wird jedes Haus von jemandem errichtet, doch der, der alle Dinge errichtet hat, ist Gott.“ (Hebräer 3:4). Wie die Bibel hier zeigt, gibt es eine Gesetzmäßigkeit, die man überall im Universum findet, nämlich den Zusammenhang von Ursache und Wirkung. Jede Ursache, die wir wahrnehmen hat auch eine Wirkung. Wenn wir also ein schönes Haus sehen, dann ist dieses Haus die Wirkung. Was ist aber die Ursache? Ist die Entstehung des Hauses Zufall oder Absicht? Für uns ist es eigentlich ganz logisch, dass hinter jedem Haus ein Architekt steht. Kaum jemand würde auf die Idee kommen, es wäre durch Zufall aus einem Haufen von Ziegeln und sonstigen Materialien entstanden. Wie wahrscheinlich ist es dann, dass unser gesamtes Universum, das um ein Vielfaches komplexer ist, einfach durch Zufall entstanden sein soll? Zu sagen, das Universum hätte keinen Schöpfer, ist so, als würde man behaupten, ein

Haus wäre von niemandem gebaut worden. Spielt es aber überhaupt eine Rolle, was man darüber glaubt?

Ja, denn ist das Leben und alles um uns herum nur durch Zufall entstanden, dann hat unser Dasein eigentlich keinen tieferen Sinn. Ist hingegen der Schöpfungsbericht wahr, dann kann man zufriedenstellende Antworten auf die großen Fragen des Lebens finden – nämlich in dem Wort unseres Schöpfers, der Bibel.



Zusammenkunftsstätte:
Königreichssaal der
Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunftszeiten:
Fr. 19 Uhr, So. 18 Uhr
Eintritt frei,
keine Kollekte

www.jw.org

Kontakt: Max Tinello
Tel. 0650 5050 455
Max.Tinello@gmx.at



Atelierfest Eva Oechsler

Über zahlreiche Besucher konnte sich die vielseitige Jenbacher Künstlerin Eva Oechsler bei ihrem Atelierfest am 3. August freuen.

Unter den Gästen fanden sich viele bekannte Jenbacher: allen voran Bgm. Dietmar Wallner, der Evas Engagement für das Erscheinungsbild des Ortes hervorhob, weiters GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer, Alt-Bgm. Ing. Wolfgang Holub, der allseits bekannte Whiskysammler Klaus Schwaiger, Franz Sailer von der Weinbar "Filos", Armin Pichler von der Raiba, Hannes Peretti, der seit Jahren ge-



meinsam mit Werner Ocvirk die Ausstellung „Jenbacher Künstler“ organisiert, Dr. Albert Felkel mit Gattin Gabi und zahlreiche weitere Gäste.

Alle nutzten die Gelegenheit, die beeindruckende und sehr breite Palette der unterschiedlichen Werke der Jenbacher Künstlerin auf sich wirken zu lassen – die Bilder können auch erworben werden. Und natürlich wurde auch die Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Plausch genützt.



Fotos: Oechsler

freiraum-jenbach

Nach einer sehr erfreulichen ersten Jahreshälfte, alle Konzerte waren außerordentlich gut besucht und die Ausstellung mit Jenbacher Schulkindern wurde beinahe "überannt", werden wir unsere Veranstaltungsreihe mit besonderen Gustostückerln und durchwegs Tiroler Künstlern fortsetzen.

Freitag, 21. September 2018, um 20.15 Uhr
„Stephan Costa Solo“

Der Tiroler Jazzpianist und Komponist Stephan Costa präsentiert sein Piano Solo Programm - persönliche Songs mit einer besondere Geschichte.



Stephan Costa

Donnerstag, 18. Oktober 2018, um 20.15 Uhr
"Voll D APP" mit Daniel Lenz

Der Kabarettist Daniel Lenz wird ausgesandt, damit jeder von uns den ultimativen Schritt ins 21. Jahrhundert schafft. Der Ex-Schienenröster entführt uns in die faszinierende Welt der Technik, in der uns so manche App zum Digi-Depp werden lässt.

Freitag, 9. November 2018, um 20.15 Uhr
„Rupert Kirchmair Quartett“

Rupert Kirchmair, Florian Bramböck, Florian Baumgartner und Johannes Sigl überzeugen durch raum-, kopf- und herzfüllende Spielfreude. Von lyrisch filigran bis ekstatisch sprühend.

Schließlich wird am **23. November** die Kufsteiner Malerin und Zeichnerin **Hanni Mumelter** in der Ausstellung "Strich und Farbe" ihre beeindruckenden Bilder zeigen.

Details unter www.freiraum-jenbach.at

Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Daniel Lenz



Rupert Kirchmair Quartett

Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur & Ortsmarketing

Die verschiedenen historischen Epochen nicht in Vergessenheit geraten lassen

Nicht nur unsere Bezirkshauptstadt Schwaz, sondern auch Jenbach blickt auf weit mehr als 500 Jahre Geschichte zurück. Vor 500 Jahren - zur Zeit der Hochblüte des Bergbaues ist nicht nur Schwaz gewachsen, sondern auch Jenbach war ein wichtiges Zentrum der Metallgewinnung - die Verhüttung des Eisens fand am Kasbach in Jenbach statt. Wir können daher heute in unserer Heimatgemeinde zum Teil 500 Jahre und noch ältere Fundamente finden, auf die im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu aufgebaut wurde. Die Bautätigkeit in Jenbach lässt derzeit zwar



besonders viel verschwinden, aber es gibt noch einige Ensembles, die für die Identität unseres Ortes bedeutsam sind und die wir daher erhalten sollten. Wenn Sie selber im Besitz eines solchen historischen Gebäudes sind, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Der Ausschuss für Kultur & Ortsmarketing wird mit der neuen Veranstaltungsreihe „Ortszeit“ verschiedene Akzente setzen und die Wurzeln von Jenbach, was aus ihnen entstanden ist und wie sie heute noch nachwirken, sichtbar machen.

Es war auch eine Anregung des letzten Kulturstammtisches im April, dass historisch interessante Gebäude in unserem Ort mit Hinweistafeln sichtbar gemacht werden. Chronik und Ausschuss für Kultur & Ortsmarketing sind gerade dabei, Projekte auszuarbeiten und erhaltenswerte Gebäude zu erfassen und zu benennen. Auch der Themenweg wird in dieser Hinsicht ausgebaut werden – auch hier laufen bereits die Vorarbeiten.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing



Herzlich willkommen im „vz.jenbach“ neu

2018 beginnt im Veranstaltungszentrum Jenbach eine neue Ära – der Gemeinderat der Marktgemeinde hat sich entschlossen, dass mit Herbst 2018 wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm von der Gemeinde selber organisiert und angeboten wird. Mag. (FH) Martina Mayer wurde mit der Aufgabe betraut und hat in Abstimmung mit dem Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing für Herbst ein Programm zusammengestellt. Zielsetzung war, das bestehende Angebot im VZ mit Kabarett, Musik, Theater zum Mitmachen und Kinderprogramm an Samstag-Nachmittagen zu ergänzen. Der Donnerstag Abend soll in Zukunft in Jenbach zum VZ-Tag werden. Auf der folgenden Doppelseite finden Sie das detaillierte Herbstprogramm 2018.

In den letzten Jahren wurden im VZ Jenbach kontinuierlich die technische Ausstattung erneuert und dem aktuellen Stand angepasst – heuer wurde ein großer Beamer angeschafft und der



Kleine Saal hat neue Tische und Stühle erhalten. Selbstverständlich steht das VZ auch weiterhin für alle Veranstaltungen zur Verfügung. Ganz einfach zum Mieten – auch für größere Hochzeiten wird gerade ein neues Servicepaket geschnürt. Alle Infos dazu unter www.jenbach.at – VZ Jenbach. Noch im Herbst wird eine neugestaltete Homepage den neuen Auftritt des „vz.jenbach“ vervollständigen.

Details zu den Veranstaltungen, Vorverkauf und alle Infos unter www.jenbach.at - VZ Jenbach.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing



vz.jenbach - Herbstprogramm 2018



September

VVK ab € 13,-

GROOVIN' TANGO Quintett
Klassik meets Tango

DO 20.09. | 20:00 UHR



Konzert

VVK € 6,-

LISA SCHAMBERGER
Geschichten aus Ötz

SA 22.09. | 15:00 UHR



Puppenspiel-Theater

VVK ab € 13,-

„IMPRO-THEATER“
Filmgeschichten „neu“ erzählt

FR 28.09. | 20:00 UHR



Theater

Oktober

VVK ab € 15,-

AL AIRE
Gitarre, Gesang & Flamenco

DO 4.10. | 20:00 UHR



Konzert-Tanz

VVK ab € 23,5,-

FLO & WISCH
Tirolpremiere „Waschmänner“

DO 11.10. | 20:00 UHR



Kabarett

Foto: Gary Milano

VVK ab € 13,-

PETER UMFahrER
„Über alle Berge... in Marokko“

FR 19.10. | 20:00 UHR



Multivisionsvortrag

VVK € 6,-

MARKUS GIMBEL
Zauberei für Klein & Groß

SA 20.10. | 15:00 UHR



Zauber-Show

November

VVK ab € 22,5,-

NINA HARTMANN
Tirolpremiere „LAUT“

FR 16.11. | 20:00 UHR



Kabarett

VVK ab € 13,-

K. LANDL · S. ANKER
Klavier & Cello

FR 23.11. | 20:00 UHR



Klassik-Konzert

VVK € 6,-

LISA SCHAMBERGER
Das „große“ Fest

SA 24.11. | 15:00 UHR



Puppenspiel-Theater

vz.jenbach - Herbstprogramm 2018

Tangoklänge zum Auftakt

Das junge Quintett verfolgt die Leidenschaft, Werke des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla in originaler Besetzung aufzuführen. Ein besonderer Eröffnungsabend für alle Klassik- und

Tango-Begeisterten, besonders aber auch für ein junges Publikum. Lasst Euch überraschen! Außer dem Musikgenuss erwartet die Gäste mit dem "Hapymio" ein ganz besonderes Highlight...

Märchenzeit im VZ

Die Geschichtenerzählerin Lisa Schamberger wird gemeinsam mit dem Zottelschaf Sybille kleine und große Gäste von 3 bis 9 Jahren und natürlich gerne die ganze Familie auf ein Abenteuer in den

Wald mitnehmen. Auch für die Kinder gibt es eine Überraschung – ein ganz besonderes Auto - das "Hapymio" - ein Erinnerungsfoto und Popcorn !

Wenn das Publikum Regie führt...

Die Improvisationstheatergruppe „Impro“ gibt dem Publikum die Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen und in eine vom Publikum direkt während der Vorstellung selbst geschaffene Phan-

tasiewelt einzutauchen. Die Schauspieler holen sich Vorschläge des Publikums und entwickeln spontan eine Szene daraus. Spaß und Spannung garantiert...

Spanischer Abend mit feurigem Flamenco

Die fünf Musiker spielen seit vielen Jahren gemeinsam in verschiedenen Flamencoformationen. So gelingt es ihnen, ein umfassendes Repertoire unterschiedlicher Flamencostile präsentieren zu

können. Dabei bringt die Tänzerin aus Granada, Maryem Torres, ihre tiefe Leidenschaft zur Bewegung zum Ausdruck.

Auch Kabarett darf nicht fehlen...

So werden Flo & Wisch – ein junges smartes Männerduo die Tirolpremiere mit ihrem neuen Programm „Waschmänner“ in Jenbach feiern. Die gesellschaftlich geschätzte Spezies des „Wasch-

weibes“ wurde in eine existenzielle Krise gestürzt und hat stattdessen eine neue Generation des vermeintlich stärkeren Geschlechtes heranwachsen lassen: WASCHMÄNNER!

Ausnahmsweise Freitag...

geht es im VZ über alle Berge – direkt nach Marokko. Peter Umfahrer zeigt ein Marokko, in dem es viel zu entdecken gibt. Auf mehreren ausgedehnten Reisen hat der Innsbrucker Fotograf und

Weltenbummler das Land und die Menschen näher kennengelernt. Zu Fuß – im Geländewagen – mit Schi. Im Sommer und im Winter.

Samstag ist Kindertag...

Zauberei mit Markus Gimbel - im Kleinen Saal. "Wie hat er das jetzt gemacht?"... interessiert meistens eher die Älteren, während über dem Nachdenken schon die nächste Zauberei für Stau-

nen sorgt. Markus verzaubert die ganze Familie – leuchtende Kinderaugen inklusive. Ein ganz besonderes Auto, das "Hapymio", ist auch wieder dabei, lasst Euch überraschen!

Nina Hartmann geht in ihrem – LAUT Adam Riese – 4. Kabarett Soloprogramm völlig neue Wege: Einen Abend lang spricht sie kein Wort – sie denkt nur LAUT. Sie fragt sich, wie kann man in einer Welt, in der immer mehr nur die LAUTEN Gehör

finden, noch stillsitzen? Wie LAUT darf man im Bett sein? Und darf man darüber überhaupt LAUT reden? Und das Publikum darf LAUT auflachen. Ob also auf oder vor der Bühne – eines steht fest: Dieser Abend wird LAUT.

Zeit für Klassik

Mit dem Titel „Lied ohne Worte“ präsentieren Katharina Landl am Klavier und Sunhild Anker am Violoncello Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann und Claude Debussy. Mit den

„Rumänischen Volkstänzen“ von Béla Bartók und dem „Grand Tango“ von Astor Piazzolla wird der Abend im zweiten Teil um die Dimension des Tanzes erweitert.

Einstimmung auf Weihnachten für Kinder

In und um Ötz, dem kleinen Weiler im bayrischen Hinterland, der aus nicht mehr und nicht weniger als drei Häusern und zwei Bauernhöfen besteht, geschehen wunderliche Dinge. Alle Tiere des na-

hegelegenen Waldes freuen sich auf die große Weihnachtsparty. Nur Trixi, das kleine Eichhörnchen nicht. Irgendjemand hat ihr größtes Vorratslager ausgeräumt und der Winter ist noch lang.



Heißer Sommer auch für die BMK Jenbach



Der Sommer hatte es so in sich, nicht nur, was die Temperaturen betraf, auch die Bundesmusikkapelle Jenbach war wieder fleißig unterwegs. Die wöchentlichen **Platzkonzerte** waren sehr gut besucht und die Musikantinnen und Musikanten möchten sich an dieser Stelle bei allen Besucherinnen und Besuchern herzlich bedanken. Im Speziellen der **Tiroler Abend** mit den kleinen Gruppen und den Trachtlern war herausragend.



Ein lauer Sommerabend, perfekte Stimmung, gute Musik und tolle Organisation: So lässt sich das **Sommernachtsfest** der Bundesmusikkapelle Jenbach zusammenfassen. Am Freitag abend unterhielt die BMK St. Margarethen und anschließend

die Gruppe "Auszeit Tirol". Am Samstag spielte zuerst die BMK Vomp und anschließend heizte "Gehörsturz" so richtig ein. Das Wetter hielt und die Feierlaune dauerte bis in die Morgenstunden an.



Wir möchten noch alle Jenbacherinnen und Jenbacher zum **Oktoberfest am 7. Oktober** im Anschluss an die Rosenkranzprozession einladen. Für musikalische Unterhaltung sorgt 6erBLAS. Weißwürstel und Brezen, knusprige Hendl und Schweinsbraten sowie Kaffee und Kuchen sorgen für kulinarische Genüsse.

Dagmar Knoflach-Haberditz / Pressebetreuerin BMK Jenbach

Saisonbeginn - Turnerschaft Jenbach



Die Turnerschaft Jenbach beginnt die Turnsaison 2018/19 mit folgenden sportlichen Auswahlmöglichkeiten. Alle Mitglieder und Freunde des Sports sind recht herzlich eingeladen.

Jugend bis 18 Jahre Mädchen- + Burschen-Turnen	ab 11.09.2018	HS-Jenbach	Di. 18.00-19.30 Uhr
Damenturnen Fit & Flott	ab 11.09.2018	HS-Jenbach	Di. 20.00-21.30 Uhr
Seniorinenturnen	ab 11.09.2018	HS-Jenbach	Di. 19.00-20.00 Uhr
Spiel und Sport	ab 11.09.2018	VS-Jenbach	Di. 19.30-21.00 Uhr
Seniorenturnen	ab 25.09.2018	VS-Jenbach	Di. 18.00-19.00 Uhr
Treffpunkt: Tanz 50 Plus	ab 24.09.2018	Jenbacher Sozialzentrum	Mo. 16.30-18.00 Uhr 14-tägig
Wassergymnastik	laufend	Gasthof Schiestl in Fügen	Mo. 09.30-10.30 Uhr

Für Anfragen stehen der Obmann der Turnerschaft Ing. Helmut Guggenbichler (Tel. 05244/62468) sowie der sportliche Gesamtleiter Josef Mair (Tel. 05244/64328) stets zur Verfügung.

Obmann Ing. Helmut Guggenbichler / Turnerschaft Jenbach



Jenbacher Museum

Neue Museums-Fahne

Die erste Museumsfahne wurde im Jahr 2001 von Walter Wilfling spendiert, das Design stammt von Robert Moosmann und den Fahnenmasten hat Ing. Wolfgang Holub gestiftet.

Im heurigen Frühjahr zeigte die Fahne schon die ersten Risse, die von Maria Gabriel kostenlos und fachgerecht repariert wurden. Nun hatten aber die Stürme die Fahne so zerrissen, dass wir eine neue brauchten.

Egon Neuner, Direktor der Sparkasse Jenbach, hat sich bereit erklärt, eine neue Fahne zu spendieren und nun erstrahlt sie in frischen Farben vor dem Museum. Der Dank geht auch an die Mitarbeiter des Jenbacher Bauhofes, die die Fahne jedes Jahr aufhängen und das "Fahnen-Platzl" mit Blumen schmücken.

Lange Nacht der Museen am 6. Oktober

von 18.00 bis 1.00 Uhr

In einer kleinen Sonderausstellung zeigen wir Miniatur-Krippen aus aller Welt - ab 2 cm Größe, in Handarbeit hergestellt. Außerdem sind handgearbeitete Weihnachtskerzen und Weihnachtskarten zu sehen.

Wie jedes Jahr gibt es auch ein Kinderprogramm - Kinder können unter fachkundiger Anleitung ihren Namen auf vorgefertigte Kupferkettchen oder Schilder stanzen und Rätsel lösen.



Fotos: Erika Felkel

Die laufende Sonderausstellung "Medizin - Ein Blick zurück" ist natürlich auch noch geöffnet. Im Festzelt gibt es Grillwürste und Gulaschsuppe.

Saison-Abschlussfest am Samstag, 27. Oktober

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wir laden ein zum Zeltfest mit Zillertaler Krapfen, Grillwurst und Kuchen. Auch der Flohmarkt findet wieder statt (bitte anmelden).

Öffnungszeiten: Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at

Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Pfadfindergruppe Jenbach

Wir reisten in 7 Tagen um die Welt.

Das heurige Sommerlager stand ganz im Zeichen der Weltkugel. Mit dem Bus fuhren wir nach Pasching bei Linz ins Heim der Pfadfindergruppe Langholzfeld. Ein wunderbares Pfadfinderheim mit angrenzender Wiese war für eine Woche unser Lagerplatz. Wir bereisten verschiedene Länder und lernten deren Kulturen und Traditionen kennen. Wie in jedem Lager durften eine Schnitzeljagd, diverse Radtouren und der olympische Gedanke nicht fehlen. Ein Besuch am Pöstlingberg, dem Linzer Hausberg, stand selbstverständlich auch auf unserem Programm.

Die Ca/Ex (14- bis 16-Jährigen) machten eine 2-tägige Radtour mit Übernachtung unter freiem



Sternenhimmel. Ihren Alleingang schlossen sie mit einer Kanufahrt ab.

Kulinarisch wurden wir auch in diesem Sommerlager wieder hervorragend von unserer Lagerköchin Gabi verwöhnt - hiermit ein großes Dankeschön an sie.



Auch unserem neuernannten Obmann Christof Sief (Fa. Siko Solar) gilt ein herzliches Vergelt's Gott für den einwandfreien Gepäcks- und Materialtransport. Nach einer unfallfreien Woche bei schönstem Wetter, guter Stimmung und einer Menge neu gesammelter Erinnerungen, traten wir müde die Heimreise an.

Das Eröffnungslagerfeuer findet am Freitag, den 21. September 2018 um 18.30 Uhr im Jenbacher Pfadfinderheim statt und somit starten wir erneut in ein abenteuerliches Pfadfinderjahr 2018/19.

Für Fragen stehen wir auf Facebook "Pfadfindergruppe Jenbach", per Mail "akela.jenbach@gmx.at"



oder auch telefonisch bei Irene Entner (Gruppenleitung) unter 0650/352 51 80 zur Verfügung. Die wöchentlichen Heimstundenzeiten werden natürlich noch rechtzeitig bekanntgegeben. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Allzeit Bereit,

Irene Entner / für die Pfadfindergruppe

KSK Sparkasse Jenbach

Aktiv in der Sommerpause

Bereits im Juni veranstaltete der KSK Sparkasse Jenbach die bereits traditionelle Marktmeisterschaft im Kegeln. Es beteiligten sich immerhin 36 Mannschaften aus Jenbach und der näheren Umgebung. Sieger nach Mittelwert wurden heuer "Willis Manda" von der Strm. Vomp.

Der Ehrenpreis der Gemeinde Jenbach ging an die Jenbacher Pensionisten-Damen.

Die begehrte Braunschweiger ging an den Trachtenverein Jenbach IV, der mit vier Mannschaften auch das stärkste Kontingent stellte.



V.l.n.r.: Willi Gründler, Gerda Huber, Waltraud Leiter, Silvia Paulitsch und Bgm. Dietmar Wallner

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmern bedanken, die Stimmung auf der Kegelbahn war großartig. Ein herzliches Dankeschön auch allen "größeren" und "kleineren" Sponsoren, die eine schöne Preisgestaltung ermöglichten. Nicht erreicht haben wir bis jetzt das eigentliche Ziel dieser Veranstaltung, nämlich Mitglieder für diese schöne aber auch harte Sportart zu gewinnen.

Der Vereinsausflug führte uns heuer zur Seisenbach Klamm in der Nähe von Lofer und anschließend zur Lamprechtshöhle.

Mit zwei Mannschaften spielten wir beim Bocciaturnier mit, das der Rodelverein veranstaltet hatte. In der kommenden Saison spielen wir wieder in der Bundesliga West - unsere jungen Spieler, angeführt von Andre Seder, Thomas Kofler und Dominik Lieb sollten heuer mehr in den Vordergrund rücken. Mit der zweiten Mannschaft spielen wir in der Landesliga 6er.

PS.: Der KSK Sparkasse Jenbach sucht auf diesem Weg Mitglieder, die auch bereit sind, diese Sportart aktiv auszuführen. Mindestalter 12 Jahre.

Nähere Auskünfte: Obmann Willi Gründler, Tel. 0676/9390417 E-Mail willgruen@gmail.com

Feuerwehr

Im vergangenen Quartal waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach wieder bei zahlreichen Einsätzen gefordert. Etliche Wespennester galt es auch in diesem Sommer zu beseitigen bzw. Hornissen und Bienen schonend umzusiedeln. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Kameraden David Knoflach, der etliche Stunden seiner Freizeit dafür aufgewendet hat!



Häufig rückten wir auch zu Böschungsbränden entlang der Achenseebahntrasse aus. Glücklicherweise blieben wir trotz einer längeren Hitzeperiode in diesem Sommer bisher von einem größeren Waldbrand verschont. Weiters wurden wir zu zwei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen nach Stans sowie nach Brixlegg alarmiert.

Einsätze:

- Am Vormittag des 30. Mai wurden wir zu einem brennenden Holzstapel in die Austraße gerufen.
- Am 1. Juli wurde der Gefahrgutzug der Feuerwehr Jenbach zu einem Chlorgasaustritt im Schwimmbad Stans alarmiert! Glücklicherweise wurde bei diesem Vorfall niemand verletzt.
- Ein Fahrzeugüberschlag beschäftigte uns am 5. Juli auf der Inntalautobahn A12 bei Münster.
- Zu einem Gefahrguteinsatz am Bahnhof Brixlegg rückten wir am 10. Juli aus.
- Am 29. Juli kam es zu einem Böschungsbrand



entlang der Achenseebahntrasse. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden.

- Am 30. Juli wurden Hornissen in der Huberstraße samt Vogelhaus umgesiedelt.

Kameradschaft und Aktivitäten:

Ein Teil unserer Mannschaft konnte am 25. Juli das Wasserschloss der Tiwag besichtigen. Vielen Dank an unseren Kameraden und Tiwag-Mitarbeiter Stefan Obrist, der uns diese Besichtigung ermöglichte. Am 1. August trafen wir uns zu unserem alljährlichen Volleyballturnier im Jenbacher Schwimmbad.

Unsere Feuerwehr im Dienste der Kirche!

Nachdem das Dach unserer Pfarrkirche neu eingedeckt wurde, war es notwendig, die Gewölbedecke sowie die Holzkonstruktion, welche das Dach trägt, von Bauschutt sowie Schmutz der letzten Jahre zu befreien.

Firemania:

Traditionell startete unsere Firemania am Freitag, den 6. Juli 2018 mit dem Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach. Nach dem Bieranstich konnte unser Kommandant Sebastian Atzl die 17. Firemania feierlich eröffnen! Am nächsten Tag ging das Fest mit einem großartigen Familienprogramm sowie dem Riesenwuzzlerturnier um 14.00 Uhr weiter. Auch die Firemania 2018 war wieder ein voller Erfolg! Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch und hofft auf ein Wiedersehen bei der Firemania 2019!



Mario Dobler / Freiwillige Feuerwehr Jenbach

ATSV-Jenbach – Zweigverein Turnen

Programm für die Saison 2018/2019



Greetje Sligt

„Entspannungsgymnastik“ für Damen ab der Lebensmitte mit Greetje

Wann: Montag, 18.00 – 19.00 Uhr
 Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal
 Kursbeitrag: € 55,-



Erich Marktl und
Josef Pircher

„Herrenturnen“ mit Erich Marktl und Josef Pircher

Wann: Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
 Wo: NMS Jenbach – Großer Turnsaal
 Kursbeitrag: € 55,-



Helga Penz

„Eltern-Kind-Turnen“ Spielerische Gestaltung der Turneinheit - Kinder ab 1,5 Jahren, mit Helga & Tanja

Wann: Mittwoch, 16.00 – 16.45 Uhr
 Wo: Volksschule Jenbach – Großer Turnsaal
 Kursbeitrag: € 30,- pro Semester

„Kleinkinderturnen“ für Kinder ab dem Kindergartenalter, mit Helga & Tanja

Wann: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr
 Wo: Volksschule Jenbach – Kleiner Turnsaal
 Kursbeitrag: € 30,- pro Semester



Tanja Wildauer

„Kinder-Turnen 1“ Bodenturnen mit Spaß für Kinder von der 1. bis zur 3. Volksschule, mit Rebecca

Wann: Montag, 17.30 – 18.30 Uhr
 Wo: NMS Jenbach
 Kursbeitrag: € 30,- pro Semester

„Kinder-Turnen 2“ Geräteturnen für Kinder ab der 4. Volksschule, mit Chiara & Tanja

Wann: Montag, 17.30 – 19.00 Uhr
 Wo: NMS Jenbach
 Kursbeitrag: € 35,- pro Semester



Rebecca Kopp

„Jazzdance“ mit Johanna Ringer

Am Donnerstag, den 20.09.2018 findet von 18.30 - 19.00 Uhr im Spiegelsaal der NMS Jenbach ein Info-Abend über die Tanzkurse statt.



Chiara Wildauer

Für die Kleinsten (unter 4 J.): Di., 17.30 – 18.00 Uhr (ab 25.09.2018), Kursbeitrag: € 30,- pro Semester
Jazzdance Minis (4-6 Jahre): Do., 17.30 – 18.15 Uhr (ab 27.09.2018), Kursbeitrag: € 40,- pro Semester
Jazzdance Kinder (6-10 Jahre): Di., 18.00 – 19.00 Uhr (ab 25.09.2018), Kursbeitrag: € 45,- pro Semester
Jazzdance Teens (11-14 Jahre): Di., 19.00 – 20.00 Uhr (ab 25.09.2018), Kursbeitrag: € 45,- pro Semester
Jazzdance Erw. (ab 15 Jahren): Di., 20.00 – 21.15 Uhr (ab 25.09.2018), Kursbeitrag: € 60,- pro Semester
 Wo: NMS Jenbach – Spiegelsaal



Johanna Ringer

Für die Kurse ist keine Anmeldung erforderlich, erste Stunde ist als „Schnupperstunde“ möglich. Der Verein behält sich das Recht vor, Änderungen der Kurstage vorzunehmen.

Nähere Informationen bei
 Obfrau Tanja Wildauer / ATSV Jenbach, Telefon 0676/96 30 137

ATSV-Jenbach präsentiert Abschluss-Show

Zum Ende des Turn- und Tanzjahres fand ein Abschlussturnen des ATSV Zweigverein Turnen und erstmalig eine Abschluss-Show der Tanzgruppen im VZ Jenbach statt.

Die Eltern und Verwandten bekamen so die Möglichkeit, ihre Kinder in voller Action und im Spaß zu erleben. Die Kinder konnten stolz ihren Eltern und Verwandten ihr Erlerntes präsentieren.

Unter der Führung von Obfrau Tanja Wildauer, Helga Penz, Rebecca Kopp, Chiara Wildauer (Turnen), Johanna Ringer (Tanz) und mit Hilfe des gesamten Vereins konnten wir am 25. und 26. Mai 2018 zwei große Shows auf die Bühne stellen.



Am 25. Mai fand die Abschluss-Show der Turner statt, wo die Kinder ihr Gelerntes und Geübtes in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Jenbach vorführen konnten. Die Kinder zeigten den Zuschauern, darunter auch Bgm. Dietmar Wallner, was sie auf dem Kasten und am Boden alles meistern können. So gab es am Ende eines jeden Durchlaufes sehr viel Applaus vom Publikum. Zum Abschluss der Show bekamen die Kinder von Obfrau Tanja Wildauer kleine Geschenke, mit denen sie geradewegs in den Sommer starten konnten.

Nach einem erfolgreichen Turnabschluss konnten sich alle nur eine Nacht stärken und erholen, denn



am nächsten Tag fand die Tanzabschlussshow der Tänzer statt. Diese wurde vollständig von Johanna („Jojo“) Ringer organisiert. Hiermit ein großer Dank vom gesamten Verein und den Turnern und Tänzern des ATSV an unsere Jojo.

Die Show fand im VZ Jenbach statt. So hatten die Tänzer die Gelegenheit ihr Gelerntes auf der Bühne vorzuführen. Mit knapp 340 Zuschauern waren auch die letzten Reihen gefüllt. Das Publikum, darunter VzBgm. DI Bernhard Stöhr, war fasziniert von Show, Tanz und Musik. Die Tanztrainerinnen Jojo und Carmen konnten auf der Bühne natürlich auch mit ihrem Können glänzen und begeisterten die Zuschauer.

Als Gäste waren die Tänzer der Gruppe Caramba eingeladen, die unter der Leitung von Carmen Mitterer gemeinsam mit den Tänzern des ATSV eine tolle Show auf die Bühne zaubern konnten. Alle Tänzer, von vier bis sechzig Jahren, konnten das Publikum begeistern und bewegten die Zuschauer, sich von ihren Stühlen zu erheben, mitzutanzten und zu feiern.

Wir, der Verein des ATSV-Turnen, freuen uns schon auf ein neues, erfolgreiches und spannendes Jahr.
Obfrau Tanja Wildauer / ATSV Jenbach



Der Trachtenverein Jenbach in der Schweiz

Einladung zum „Appenzeller Ländlerfest“

Schon im Frühjahr machte sich beim Trachtenverein Jenbach Vorfreude breit, als wir die Einladung zum „Appenzeller Ländlerfest“ erhielten. Deshalb machten sich die aktive Gruppe sowie Obfrau Gabi Kirchmair und Zugin-Spieler Klaus Omenitsch hoch motiviert am Samstag, den 4. August in die Schweiz auf.

Das Ländlerfest im Kanton Appenzell-Innerrhoden ist ein dreitägiges Fest, das Besucher aus der ganzen Schweiz in das beschauliche Städtchen lockt und an mehreren Plätzen in der Innenstadt ein abwechslungsreiches Programm bietet. Das Gebotene reichte dabei von Alphornbläsern und Jodel-Gruppen bis hin zu moderneren Formationen – insgesamt mehr als 50 Musikgruppen.



Als einzige Tanztruppe sorgten wir mit unserem Programm für Auflockerung und konnten an dem heißen Sommertag dem Publikum mit unseren Tänz und Plattlern noch weiter einheizen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Appenzeller Freundin Erika mit ihrem Mann Johann für die Verköstigung und Unterkunft. Alles in allem ein spitzen Wochenende mit Wiederholungsbedarf.

Information: Die Jugendgruppe des Trachtenvereins sucht immer tanzbegeisterte Kinder von 6 bis 14 Jahren. Probe ist immer freitags von 18 bis 19 Uhr im Vereinsheim in Jenbach, Bräupark 5. Der Probenstart nach der Sommerpause ist Freitag der 5. Oktober 2018.

Obfrau Gabi Kirchmair / Trachtenverein Jenbach



Spiel-mit-mir-Wochen

Die Marktgemeinde Jenbach organisierte heuer zum zweiten Mal die Spiel-mit-mir-Wochen unter der Leitung von Aracely Sayas de Scheitnagl.

Auf ein abwechslungsreiches Programm wurde großer Wert gelegt. Der Wettergott meinte es in diesen Wochen gut, deshalb konnten sich die Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren an den Vormittagen auf diversen Spielplätzen und am Kletterplatz im Wald nach Lust und Laune austoben.

Ein Höhepunkt war der Besuch der Feuerwehr Jenbach. Wolfgang Haberditz hat die Kinder mit



sehr interessanten Informationen über die verschiedenen Aufgaben eines Feuerwehrmannes be-

geistern können. Dass eine Fahrt mit der Achen-
seebahn ohnehin zum Pflichtprogramm gehörte,
muss man nicht extra erwähnen.



GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl / Obfrau Ausschuss
für Familie, Jugend und Bildung



Mäusestube

Die privat geführte Kinderspielgruppe "Mäuse-
stube" befindet sich nun bereits seit einem Jahr
an ihrem neuen Standort in der Huberstraße 34a.
Kinder im Alter von 1 ½ bis 4 Jahren können dort
erste außerfamiliäre Kontakte knüpfen und wer-
den in ihrer Entwicklung unterstützt.

Das einfühlsame Betreuungsteam arbeitet nach
den modernsten Bildungskonzepten, vermittelt
den Kindern durch Rituale, z.B. dem gemein-
samen Singen, Sicherheit, gewährt ihnen aber
auch genügend Freiraum, um sich beim Spielen
– der wichtigsten Lernform eines Kindes – weiter-
zuentwickeln.

Der Standort hat sich als Glücksfall erwiesen, be-
finden sich doch sowohl der Hobbyplatz als auch



der Wald in unmittelbarer Nähe der Mäusestube.
Das Motto „Raus in die Natur“ wird dementspre-
chend fast täglich umgesetzt und damit der na-
türliche Bewegungsdrang der Kinder gefördert.
Der gemeinnützige Verein wird von Obfrau Aracely
Sayas de Scheitnagl geleitet.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Telefon: 0664/58 12 341

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl / Obfrau Ausschuss
für Familie, Jugend und Bildung



Silberregion Karwendel

Raus aus der Komfortzone

THE GOOD CAMP® – Training, Ernährung und Entspannung am Hecherhaus.

Auszeit vom Alltag verspricht ein ganzheitliches Camp, das vom 28. bis 30. September 2018 wieder am Schwazer Hecherhaus auf 1887 m Station macht. THE GOOD CAMP® bietet nicht nur unvergessliche Momente inmitten alpiner Natur, sondern vor allem drei Tage unter professioneller Anleitung zu den Schwerpunkten Training, Ernährung und Entspannung. „Ein Geheimtipp für alle, die ihre Komfortzone verlassen möchten“, weiß Andrea Weber, Geschäftsführerin der Silberregion Karwendel, „Yoga auf unserem Aussichtsberg Kelderjoch ist schon etwas ganz Besonderes!“

Körper und Geist gesund trainieren – etwa beim Obstacle Course Racing, wo es darum geht verschiedene Hindernisse zu überwinden und gleichzeitig Ausdauer und Geschicklichkeit im Mittelpunkt stehen. Yoga dient dem seelischen Gleichgewicht und der Stressbewältigung. Ernährungsexperten zaubern gesunde, regionale Gerichte.



Dazu gibt es Workshops und Vorträge. „THE GOOD CAMP® ist mehr als ein Trainingsgedanke. Es ist eine Lebenseinstellung“, erklären die Veranstalterinnen Iris Mittendorfer und Vanessa Blankenagel. „Es geht darum, einen gesunden Lebensstil zu fördern und das Beste aus sich herauszuholen!“ garantieren die beiden Sportwissenschaftlerinnen ein tolles Wochenende am Hecherhaus mit Gleichgesinnten. Alle weiteren Informationen unter www.thegoodcamp.net

Tourismusverband Silberregion Karwendel

Verdienstmedaille des Landes Tirol

Sichtbarer Dank für große Leistungen

Eusebius Cembranelli wurde mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet.

Traditionell werden am Hohen Frauentag im Rieksaal der Kaiserlichen Hofburg verdiente Tirolerinnen und Tiroler vor den Vorhang geholt. Dabei geht es gleichermaßen um das Engagement für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur sowie in den Vereinen. In Tirol sind zahlreiche Ehrenamtliche in den verschiedensten Vereinen tätig. LH Günther Platter: „Diese Menschen füllen die Städte, Dörfer und Gemeinden mit Leben und schenken der Bevölkerung mit ihrer Zeit ihr wertvollstes Gut.“

Im Rahmen der diesjährigen Landesehrungen wurde Eusebius Cembranelli geehrt und erhielt aus den Händen von LH Günther Platter und LH Arno Kompatscher die „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ überreicht.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert zu dieser Auszeichnung.

Beate Widner / MG Jenbach

Foto: Frischauf



Save the date

Jungbürgerfeier für alle Jahrgänge von 1997 bis 1999

Die Vorbereitungen für die diesjährige Jungbürgerfeier haben bereits begonnen. Organisiert wird sie vom Ausschuss für Familie, Jugend und Bildung der Marktgemeinde Jenbach, die dieses Jahr bestrebt ist, ein ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen.



Zu diesem Anlass werden Jungbürgerinnen und Jungbürger mit den Jahrgängen 1997 bis 1999 eingeladen. Ein interessantes, abwechslungsreiches Programm für diese Feier ist in Vorbereitung, Details für die diesjährigen Jungbürgerfeier bleiben jedoch noch geheim.

Interessierte Jungbürgerinnen und Jungbürger mit den entsprechenden Jahrgängen werden gebeten, sich den **25. Oktober 2018 ab 20.00 Uhr** in ihrem Kalender rot zu markieren. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Der Bürgermeister und der Ausschuss für Familie, Jugend und Bildung der Marktgemeinde Jenbach freuen sich, dieses Jahr möglichst viele junge Erwachsene bei der Feier begrüßen zu dürfen.

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl / Obfrau Ausschuss für Familie, Jugend und Bildung



Re-Use-Sammlung im Recyclinghof Jenbach

Sie haben Gegenstände, die noch funktionsfähig sind, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht werden? Dann geben Sie Ihren Gegenständen bei der ReUse Sammlung eine 2. Chance.

Der nächste Re-Use Sammeltermin am Recyclinghof Jenbach ist am **Freitag, den 5. Oktober 2018 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**.



Sachgerechte Behandlung und Entsorgung

von durch den Buchsbaumzünsler geschädigten Buchsbäumen

Der Buchsbaumzünsler, ein weißer, nachtaktiver Kleinschmetterling, befällt Buchsbäume in großen Massen und kann die Pflanzen vollständig zum Absterben bringen. Nun sind auch in Tirol immer mehr Pflanzen betroffen.

Um eine Ausbreitung des Schädling zu verhindern, ist eine sachgerechte Entsorgung schädlingbefallener Buchsbäume wichtig:

- befallene Pflanzenteile dürfen nicht im eigenen Garten kompostiert werden
- bei Abgabe der Sträucher im Recyclinghof unbedingt den Mitarbeitern Bescheid geben, damit diese das Material sachgerecht behandeln können
- es wird empfohlen, das befallene Material zu zerkleinern und über die Bioabfallsammlung oder



- in zugebundenen Säcken über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen

Wichtig ist, dass das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich entsorgt wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

Ing. Otto Lederwasch / Umweltberater MG-Jenbach

Wir gratulieren

Daniel Göller zum BSc

„POOL“ – Der Jugendwarteraum am Innsbrucker Hauptbahnhof mit drei erfahrenen BetreuerInnen und einem umfangreichen kostenlosen Angebot

Abseits der Hektik und des bunten Treibens am Innsbrucker Hauptbahnhof wirkt der „Pool-Jugendwarteraum“ wie eine geschützte Oase.

Gestaltet von Jugendlichen für Jugendliche haben Fahr SchülerInnen, Lehrlinge und StudentInnen, aber auch junge Menschen auf der Durchreise hier die Möglichkeit, ihre Wartezeit sinnvoll zu überbrücken. Im „POOL“, wie der Warteraum von den Jugendlichen genannt wird, profitieren die Besucherinnen und Besucher von einem umfangreichen und kostenlosen Angebot. Miteinander reden, Hausaufgaben machen, Tischfußball oder Air Hockey spielen, Zeitung lesen und im Internet surfen oder gar eine warme Mahlzeit kochen – der „POOL“ bietet für jeden etwas.

Drei erfahrene, sozialpädagogisch ausgebildete BetreuerInnen kümmern sich um die Wartenden

und beraten diese auf Wunsch gerne hinsichtlich schulischer, beruflicher oder privater Fragen und Probleme. Die BetreuerInnen lassen sich immer etwas einfallen: Sei es ein Schätzspiel, ein Tischfußballturnier, ein Faschingsfest, die inzwischen schon zur Tradition gewordene Nikolausfeier und das Sommerfest mit der MOBILisierBAR vom InfoEck. Im „Pool“ ist immer was los!

Die für den Jugendwarteraum zuständige Jugend- und Familienlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf schätzt dieses Angebot als einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Jugendlichen unseres Landes.

Öffnungszeiten an Schultagen

Montag bis Donnerstag 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Im Warteraum herrscht Alkohol- und Rauchverbot.

Eine Information des AIZ

Das alles landet im Kanal

Unglaublich, aber wahr: Sogar ein halbes Schwein und ein über 30 Meter langer Gartenschlauch wurden bereits über die Kanalisation entsorgt. Was lustig klingt, hat ernste Folgen: Tägliche Fundstücke wie Gebisse, Gürtel und Handys führen zu Verstopfungen, müssen aufwändig in der Kläranlage entfernt werden und sorgen für erhebliche Mehrkosten. Insgesamt kostet diese selbst verschuldete, unzulässige Entsorgung über das WC und den Kanal die Tiroler Bevölkerung mehrere Millionen pro Jahr.

Die Initiative "Denk KLObal, schütz' den Kanal!" des Landes Tirol klärt jetzt auf. Unter dem Motto "Das WC ist kein Mistkübel!" wird über die Folgen von Fehlwürfen informiert und zu einer bewussteren und sorgsameren Verwendung der Kanalisation motiviert. Tipps und Informationen, wie man



Spinnen, Bauschutt und Alltagsgegenstände wie Besteck oder Nägel landen unsachgemäß im Kanal

das Kanalnetz und die Umwelt schützt, gleichzeitig die Geldbörsen schont, gibt es auf www.klobal.at.

Informationsmaterial liegt im Gemeindeamt zur Mitnahme auf.



Hauptbahnhof
Innsbruck

0512/508807851
ga.jugend@tirol.gv.at
www.mei-infoeck.at



Ärzte und Apotheken

Sonn- und Feiertagsdienste

Notdienste Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr

Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr

22./23.09.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Achensee-Apotheke
29./30.09.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Karwendel-Apotheke
06./07.10.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Karwendel-Apotheke
13./14.10.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Achensee-Apotheke
20./21.10.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Karwendel-Apotheke
26.10.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Sonnwend-Apotheke
27./28.10.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Achensee-Apotheke
01./03./04.11.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Karwendel-Apotheke
10./11.11.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Achensee-Apotheke
17./18.11.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
24./25.11.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke

Karwendel-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr & Sa. 8.00-12.30 Uhr

Achensee-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr & 15.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-12.30 Uhr

Sonnwend-Apotheke, Münster: Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr & 14.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Sprengelarzt: 0664/2221440

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr



Sprechtage

PVA: Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch: 19. September, 17. Oktober, 21. November 2018 jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Telefon 050303

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:
Di., 9. Oktober 2018, von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 2. November 2018 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 27./28. November 2018)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Alle Veranstaltungen im VZ Jenbach

Datum	Zeit	Veranstaltung
-------	------	---------------

Sigmund-Haffner-Saal

Do. 20.09.	um 20.00 Uhr	"Groovin' Tango Quintett" - Klassik meets Tango
Sa. 22.09.	um 15.00 Uhr	"Zottelbille und der kleine grüne Kobold" Handpuppen-Theater für Kinder
So. 23.09.	um 16.00 Uhr	"Tanzmusik auf Bestellung" mit Klaus Sjösten
Fr. 28.09.	um 20.00 Uhr	Improvisationstheater mit der Gruppe "Impro"
Do. 04.10.	um 20.00 Uhr	"Al Aire" - Gitarre, Gesang & Flamenco
Do. 11.10.	um 20.00 Uhr	"Waschmänner" Kabarett: Flo & Wisch - Tirolpremiere
So. 14.10.	um 16.00 Uhr	"Tanzmusik auf Bestellung" mit Klaus Sjösten
Fr. 19.10.	um 20.00 Uhr	"Über alle Berge... in Marokko" Multivisionsvortrag mit Peter Umfahrer
Do. 25.10.	um 20.00 Uhr	Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1997 bis 1999
So. 11.11.	um 11.11 Uhr	Faschingsbeginn mit der Narrengilde Tengl Tengl
So. 11.11.	um 16.00 Uhr	"Tanzmusik auf Bestellung" mit Klaus Sjösten
Do. 15.11.	um 16.30 Uhr	„Jobbing Night“ der Wirtschaftskammer
Fr. 16.11.	um 20.00 Uhr	"Laut" - Kabarett mit Nina Hartmann - Tirolpremiere
Fr. 23.11.	um 20.00 Uhr	"Katharina Landl & Sunhild Anker" Klassik-Konzert mit Klavier & Cello
Sa. 24.11.	um 15.00 Uhr	"Das Große Fest" Handpuppen-Theater für Kinder

Kleiner-Saal

Fr. 21.09.	um 15.00 Uhr	Letzte Hilfe Kurs - Wie umgehen mit Krankheit und Sterben im eigenen Umfeld
Sa. 20.10.	um 15.00 Uhr	"Markus Gimbel's Zaubershow" für Kinder & Erwachsene
So. 21.10.	um 09.00 Uhr	Fischbörse der Aquarienfrende
So. 11.11.	um 10.00 Uhr	Martinimarkt - Jenbacher Markttag
Mi. 14.11.	um 19.30 Uhr	Lieben Sie Oper? - "La Traviata" 1983 als bester fremdsprachiger Film prämiert, mit Teresa Stratas und Plácido Domingo
So. 18.11.	um 09.00 Uhr	Fischbörse der Aquarienfrende
Di. 20.11.	um 15.00 Uhr	Vortrag "Stolperfalle Mensch" - Sturzprävention im Alltag für SeniorInnen

Foyer

So. 21.10.	um 09.00 Uhr	Fischbörse der Aquarienfrende
So. 11.11.	um 10.00 Uhr	Martinimarkt - Jenbacher Markttag
So. 18.11.	um 09.00 Uhr	Fischbörse der Aquarienfrende

Musikpavillon

So. 07.10.	um 11.00 Uhr	Oktoberfest der BMK Jenbach
------------	--------------	-----------------------------

